

Ausschreibung Jugendbildungsmaßnahme



- Bezirk/Sportfachverband: **Unterfranken**
Titel der Maßnahme : **Skisport und Gesundheit**
- Veranstalter: Bayerische Sportjugend im Sportkreis Aschaffenburg 01
Beginn: Freitag, 27.12.2025 um 07:45 Uhr
Ende: Freitag, 03.01.2026 gegen 18:00 Uhr
Ort: 83334 Inzell, Sport- und Jugendferiendorf, Holzen 2-6,
Tel. 08665 / 818
- Anreise: Mit dem Bus da kostengünstigster als mit ÖPNV.
Der Veranstaltungsort ist auch mit der DB zu erreichen
Bahnhof Traunstein, weiter mit dem Linienbus (RVO
Busnummer 9526) bis zur Haltestelle "Schwarzberg" in Inzell
- Teilnehmer: Interessierte Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren auch
Jugendliche von Kids mit Handicap bis 21 Jahren
Diese Ausschreibung wurde unter dem Link **Ausschreibung –JBM
25/26 Inzell** veröffentlicht.
- Inhalte, Programm: Sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter, Skikurs, Soziale
Kompetenz, Umgangsformen, Gefahren neuer Medien, Mobbing
und Gewalt im Sportverein oder in der Schule, legale oder illegale
Drogen, Spiel ohne Grenzen, Biathlon und Eissporthalle Max
Eicher Arena. (Diskussionen, Referate, praktische Übungsteile,
sportliche Spielformen)
- Ggf. Sonstiges: Ausrüstung, Sportkleidung, Schlittschuhe, Winterbekleidung laut
Merkblatt mitbringen.
- Kosten: 310 €
Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung erst mit dem
Eingang der Teilnehmergebühr von 310.00 € auf das Konto der
BLSV - Sportjugend verbindlich.
Sparkasse Mainfranken Würzburg. IBAN: DE92 7905 0000 0049
5015 62 Verwendungszweck: 6011, JBM 25/26 Inzell
**Skiverleih, Eishalle, Mittagessen auf der Hütte sowie
Taschengeld und Skipass sind extra laut Merkblatt zu
bezahlen**
- Leistungen: Programm, Busfahrt, Verpflegung(**HP**), Unterkunft,
Skilagerpauschale, Eissporthalle.
- Leitung: Klug Karl-Heinz, Martin-Luther-Straße 2,
Tel. +49 (170) 9997771
- Anmeldung: bitte bis 30.November 2025 schriftlich an
Karl-Heinz Klug, 1. Vorsitzender BSJ - Sportkreis Aschaffenburg,
Martin-Luther-Straße 2, 63741 Aschaffenburg
Tel: +49 (170) 9997771
E-Mail: kh.klug@googlemail.com

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

